

Umwelterklärung 2006

Werk Bad Kötzing



Aktualisierte Umwelterklärung gemäß Verordnung (EG) 761/2001

THE QUALITY CONNECTION

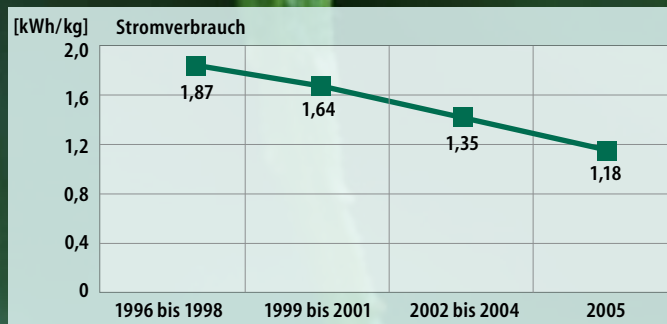
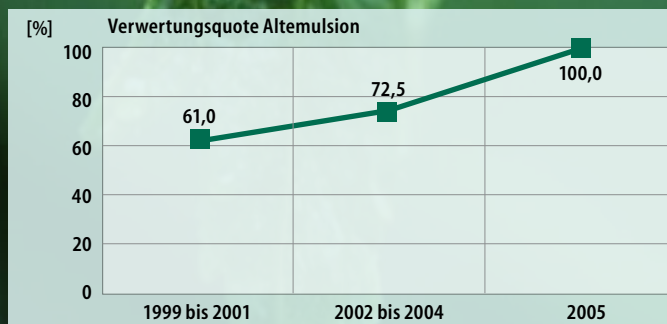
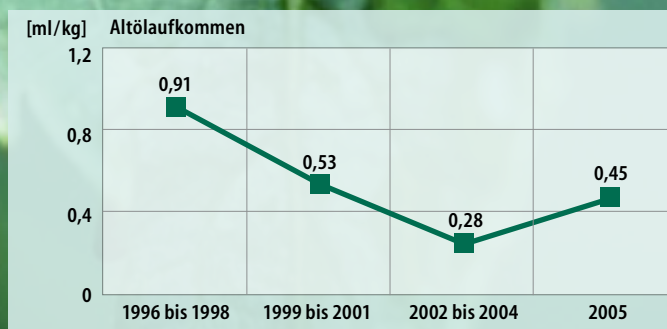
LEONI

Wire • Cable • Wiring Systems

UM-Kennzahlen

Bei den nachfolgenden Kennzahlen handelt es sich mit Ausnahme des Heizölverbrauchs um Dreijahresziele.

Hierbei ist zu beachten, dass die Menge des eingesetzten Materials (Kupferdraht) in 2005 im Vergleich zu 2004 um 11 %, im Vergleich zum Mittel des Dreijahreszeitraums 2002 bis 2004 um 24,7 % gestiegen ist.



1. Altölaufkommen

Unser Ziel war: max. 0,45 ml/kg. Dieses Limit wurde exakt erreicht. Wir erwarten auch für den 3-Jahresbereich bis 2007 die Einhaltung dieser Kennzahl.

2. Aufbereitungsquote Altemulsion

Darunter verstehen wir den Anteil der Gesamtmenge an Altemulsion, die der Verdampfungsanlage zugeführt wurde.

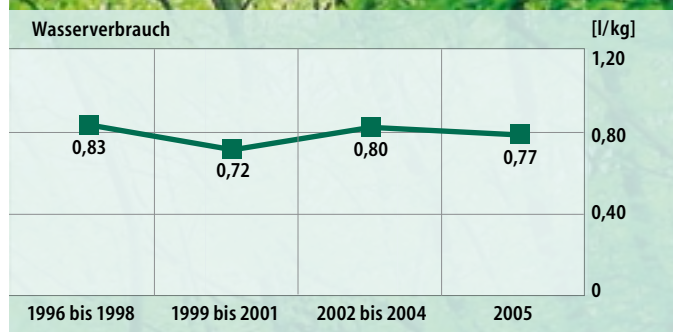
Unser Ziel war: min. 75 %. Durch gute Abstimmung der einzelnen Drahtziehbereiche wurde erreicht, dass 100 % der Altemulsion der Verdampferanlage zugeführt wurde.

3. Stromverbrauch

Unser Ziel war: max. 1,30 kWh/kg. Es wurde mit 1,18 kWh/kg unterschritten. Dies wurde im Wesentlichen durch eine optimierte Auslastung und einen veränderten Produktmix begünstigt.

4. Wasserverbrauch

Unser Ziel war: max. 0,75 l/kg. Dieser Zielwert wurde mit 0,77 l/kg leicht überschritten. Dafür gibt es zwei Gründe: das veränderte Produktmix und der Einsatz einer Kühlwasseraufbereitungsanlage.



5. Heizölverbrauch

Witterungseinflüsse wurden (auch rückwirkend) mit Hilfe der Gradtagzahl der Region entsprechend bereinigt. Bei gleicher Gradtagzahl wie 2004 wurde der Heizölverbrauch 2005 um 30 % gesenkt. Aufgrund der erhöhten Auslastung und den damit verbundenen längeren Maschinenlaufzeiten wurden die Hallen stärker durch Prozesswärme beheizt, als in den vergangenen Jahren. Durch ein stärker ausgeprägtes Umweltbewusstsein der Mitarbeiter wurden Wärmeverluste gesenkt (Geschlossenhalten der Hallentore).



6. Produktionsabfall (Kupfer)

Unser Ziel: Kupferabfall auf dem Niveau des Vorjahres. Dieses Ziel wurde erreicht.

Umwelterklärung

Das Werk Bad Kötzing hat die gesteckten Umweltziele für den Dreijahreszeitraum 2005 bis 2007 weitestgehend erreicht. Etwaige Abweichungen sind durch sich mittlerweile geänderte Prozessbedingungen (z.B. Produktmix) bedingt. Die nächste aktualisierte Umwelterklärung wird Anfang 2007 erstellt. Die nächste umfassende Umwelterklärung legen wir im Mai 2008 vor.

LEONI Draht GmbH
Bad Kötzing, 10. Mai 2006



Ulrich Sacher
Leiter Werk Bad Kötzing



i. A. Stein
Thomas Stein
Umweltbeauftragter

Prüfvermerk

Der Umweltgutachter hat die vorliegende, aktualisierte Umwelterklärung der LEONI Draht GmbH, Bad Kötzing, geprüft. Das Umweltmanagement-System, das Umweltprogramm, das Umwelt-Betriebsprüfungsprogramm sowie die vorliegende Umwelterklärung entsprechen der Verordnung (EG) Nr. 761/2001 in der Fassung vom 3. Februar 2006. Die Daten und Angaben dieser Umwelterklärung geben ein zuverlässiges, glaubwürdiges und richtiges Bild aller Tätigkeiten der Organisation wieder.

Bad Kötzing, 19. Mai 2006



Thomas F. Schneider
Umweltgutachter
D-V-0178

Werk Bad Kötzing

Das Werk Bad Kötzing der LEONI Draht GmbH, die ihren Verwaltungssitz in Weißenburg hat, ist seit 1. Januar 2005 organisatorisch dem Unternehmensbereich Draht & Kabel der LEONI AG zugeordnet. Das Werk wurde 1969 als Produktionsstätte für Kupferlackdraht gegründet. Die Lackdrahtherstellung wurde im Zuge des Aufbaus einer Kupferlitzenfertigung Anfang der 90er Jahre sukzessive aufgegeben. Heute zählt das Werk Bad Kötzing zu den größten und modernsten Produktionsstätten für hochwertige Kupferlitzen und hochflexible Seile in Europa. Die Abnehmer sind vor allem Hersteller von Datenleitungen und von elektromechanischen Bauelementen sowie Zulieferer der Automobilindustrie. Beschäftigt werden derzeit (März 2006) 120 Mitarbeiter.

Aufgrund der langjährigen Erfahrung im Umgang mit sehr dünnen Drähten ist Bad Kötzing für die weltweiten Drahtaktivitäten von LEONI Kompetenzzentrum im Bereich Mehrdrahtziehen. Neben Bad Kötzing und Weißenburg gibt es noch die Draht-Standorte LEONI Temco Ltd., England, LEONI Wire Inc., USA und LEONI Wire (Changzhou), China. Insgesamt beschäftigt der Drahtbereich rund 700 Mitarbeiter.

Die vorliegende aktualisierte Umwelterklärung 2006 informiert über die Entwicklung der Umweltleistung seit der letzten Validierung unserer vollständigen Umwelterklärung 2005.

Das Umweltmanagement des Werks Bad Kötzing arbeitet bei der Beurteilung des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses der Umweltleistung mit Umweltkennzahlen. Sie werden überwiegend als Dreijahreskennzahl berechnet und dargestellt. Die Basis für diese Kennzahlen bildet die Menge an eingesetztem Material, welches zu über 99 % aus blankem, verzinnem oder versilberem Kupferdraht besteht. Nähere Einzelheiten zu unserem Umweltmanagementsystem und zu unseren Umweltzielen finden Sie in der vollständigen Umwelterklärung 2005.



Reg. Nr. D-166-00007

Die LEONI-Gruppe

Die LEONI-Gruppe stellt weltweit Drähte und Kabel für die Elektrotechnik und Elektronik (Unternehmensbereich Draht & Kabel) sowie einbaufertige Kabelsätze und komplette Bordnetz-Systeme für die Automobilindustrie (Unternehmensbereich Bordnetz-Systeme) her. Wichtigster Kunde überhaupt ist die Automobilindustrie, mit der LEONI rund drei Viertel des Konzernumsatzes erzielt. Weitere wichtige Absatzmärkte sind die Elektrogeräteindustrie, die Datentechnik und Telekommunikation sowie die Investitionsgüterindustrie.

Der Konzernumsatz lag 2005 bei 1,55 Mrd. €. Beschäftigt werden weltweit über 33.000 Mitarbeiter (März 2006).

LEONI Draht GmbH

Windorfer Straße 1

D-93444 Bad Kötzting

Telefon +49 (0)9941-404-0

Telefax +49 (0)9941-404-40

E-Mail umwelt-koetzting@leoni.com

www.leoni.com